

Pressemitteilung

Mannheim, 29. Juni 2021

Pressekontakt:

Rico Fischer
0621 298-1050
rico.fischer@spkrnn.de

Sparkasse Rhein Neckar Nord und Mannheimer Runde spenden 20 000 Euro

Herzogenriedpark bekommt Klassenzimmer im Grünen

Die Grüne Schule, seit 2017 im Herzogenriedpark tätig, bekommt wetterfesten Zuwachs direkt neben der Nutztierarche. Spätestens ab Herbst soll an diesem Ort das „Klassenzimmer im Grünen“ entstehen: Ein offener Unterstand als Unterrichtsort für Schulkinder mit direkter Sinnesausrichtung auf die Tiere und gleichzeitig ein Regen- und Sonnenschutz. Für die Finanzierung dieses Ausbaus des naturkundlichen Bildungsangebots machte sich Gemeinderat Thorsten Riehle bei möglichen Spendern stark. In der Sparkasse Rhein Neckar Nord und der Mannheimer Runde fand er die entsprechenden Partner. Zusammen steuern sie 20 000 Euro bei.

Einen „überdachten Frei-Raum“ nennt Umweltpädagogin und Grüne-Schule-Chefin Ursula Jünger das Klassenzimmer. „Es wird für uns Forscher-Stützpunkt, Beobachtungsstation, Versammlungsort, Kreativplatz und Unterrichtsort sein. Mitten im Geschehen der Natur, offen für alle Anregungen der Sinne wie Tiergeräusche, Gerüche und Farbenspiele, doch gleichzeitig geschützt vor Wetter, Regen oder zu viel Sonne“, zählt sie die Vorteile auf. Park-Geschäftsführer Joachim Költzsch spricht gar von ganz neuen Möglichkeiten der umweltpädagogischen Aktivitäten, nahezu voll finanziert durch die beiden Spender: „Unser Dank gilt den beiden großzügigen Geldgebern, die das Klassenzimmer überhaupt erst ermöglichen und natürlich Thorsten Riehle für seinen unermüdlichen Einsatz.“

Für Riehle gerade ein für den Stadtteil wichtiges Projekt: „Der Herzogenriedpark ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die eng bebaute Neckarstadt, aber auch für den ganzen Mannheimer Norden. Diese Investition in das Bildungsangebot des Parks ist ein weiterer Ausbau des naturnahen Raums, der gerade hier wichtig ist.“ Als Vorstandsmitglied der Mannheimer Runde gelang es ihm, auch seine Kollegen davon zu überzeugen: „Als Zusammenschluss mittelständischer Unternehmen engagieren wir uns immer dann, wenn es darum geht, sinnvolle Entwicklungen zu

unterstützen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Das gelingt an dieser Stelle in hervorragender Weise.“ Insgesamt 10 000 Euro steuert die Mannheimer Runde bei.

Den Sparkassen-Chef Stefan Kleiber überzeugte Riehle sogar so sehr, dass dieser die Summe aus dem Spenden-Etat der Sparkasse fast verdoppelte. Fast, denn Kleiber aktivierte auch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einer Spenden-Tombola sammelte die Sparkasse 2 500 Euro aus der eigenen Belegschaft, 7 500 Euro legte das Kreditinstitut als Spende obendrauf. Aus gutem Grund, so Kleiber: „Umweltpädagogische Bildung ist wichtig. Vor allem in Großstädten, wo die Kleinen nicht im Grünen und im Kontakt mit verschiedenen Tieren aufwachsen. Kinder sollen lernen, wie unsere schützenswerte Natur funktioniert, wie Flora und Fauna zusammenhängen und welchen Einfluss das auf den Menschen hat. Die Grüne Schule leistet hier tolle Arbeit.“

Laut Joachim Költzsch ist der Bauantrag gestellt, er hofft auf Baubeginn spätestens im Herbst. Im kommenden Frühjahr könnten dann die ersten Schulklassen das Frühlingserwachen bereits im Klassenzimmer im Grünen erleben. Eine exklusive Eröffnung für die erwachsenen Spendervertreter stellt er vorab in Aussicht: „In der Grünen Schule lernt garantiert jeder etwas Neues – auch wenn er nicht mehr schulpflichtig ist“, so Költzsch.

Bildunterschrift:

Spendenübergabe im abgesperrten Areal des zukünftigen Klassenzimmers: Ursula Jünger und Joachim Költzsch (2. v. r.) nehmen die Schecks von Stefan Kleiber (l.) und Thorsten Riehle (r.) in Empfang.